

„Lichterkette 2012“

am 11. März

2009 haben viele MitbürgerInnen aus Evessen, Gilzum und Hachum bei der ersten Lichterkette mitgemacht. Trotz extrem schlechten Wetters beteiligten sich über 20.000 Menschen an dieser Kette von Braunschweig über die Asse, Wolfenbüttel nach Schacht Konrad.

Zwei Beweggründe gibt es, in diesem Jahr die Lichterkette zu wiederholen:

Am 11. März findet bundesweit der erste Fukushima-Tag statt. Es soll daran erinnert werden, welche Gefahren mit der Atomkraft verbunden und wie hilflos die Menschen bei einem Unglück diesen Gefahren ausgeliefert sind.

Gefahr droht auch an der Asse: Zögerliches Vorgehen des Betreiber (BfS) und Verzögerungen durch bürokratische Genehmigungshürden lassen befürchten, dass die Zeit für die Rückholung wegläuft und dann die Flutung als Notfallmaßnahme praktiziert wird. Die Folge wäre, dass über kurz oder lang die radioaktiv verseuchte Lauge durch den Berg- und Gasdruck in die Wasser führenden Schichten gedrückt und dadurch das Grundwasser weiträumig verseucht wird. Durch die Lichterkette wollen wir Druck auf die verantwortlichen Politiker auf Landes- und Bundesebene machen, das Problem der Rückholung mit höchster Priorität voranzutreiben und ihren Worten auch Taten folgen zu lassen.

Organisationsteam für Evessen/Gilzum/Hachum

Uli und Monika Knospe Tel: 947428, Stefani Röber Tel. 425,
Irene Mutke Tel.1032, Christiane und Heiko Judith Tel. 1696,
Arno Dingler und Christa Brandes Tel. 1646,
Susanne Steffens Tel. 1660, Dunja Kreiser Tel. 767

Weitere Infos unter: www.lichterkette2012.de



Lichterkette 11. März 2012

**Hinweise für Evessen /
Gilzum / Hachum**

Wo stehen wir?

Von der alten Zuckerfabrik in Dettum bis Ortsanfang Mönchevahlberg - „unsere Fackelstrecke“ ist 1,2 km lang.

Es gibt zwei Infopunkte:

Infopunkt A =

direkt an der Zuckerfabrik (vor der Jeans-Scheune). Hierhin fahren die **Evenser** und parken am Bahnhof und auf dem Hof der Zuckerfabrik. Ordner zeigen euch den Weg.

Infopunkt B =

an der scharfen Linkskurve (Richtung Mönchevahlberg). Hierhin fahren die **Gilzumer und Hachumer** und parken die Autos auf dem Feldweg. Nach der Lichterkette fährt ihr geradeaus und kommt dann wieder auf die Straße nach Mönchevahlberg und von dort zurück nach Dettum.



Damit es eine Kette wird ...

Verteilt euch von den Infopunkten in Richtung Mönchevahlberg.

Familien mit Kindern bleiben in der Nähe der Infopunkte (damit sie nicht so weit laufen müssen).

Die Aufstellung erfolgt an der **linken Straßenseite** (Richtung Mönchevahlberg); der Schienenbereich bleibt frei.

Wo gibt es Fackeln?

In Evessen

In der Vollkornbäckerei „Brot & Wein“
In der Landschlachtereier Römmling
Im Getränkemarkt

In Gilzum

Bei Christiane und Heiko Judith

In Hachum

Im Hofladen Berkelmann

Und an den Infopunkten

Preis: 2 € pro Fackel

Wann geht's los?

- 18.30 Uhr:** Ankunft am Infopunkt und Aufbau der Kette
- 18.45 Uhr:** Beginn mit dem Entzünden der Fackeln (mit Feuerzeug oder von Fackel zu Fackel).
- 19.00–19.20 Uhr:** Die Lichterkette steht!!!
- Ab 19.30 Uhr:** Punsch und Asse-As zum Essen bei Infostand A an der Zuckerfabrik. Es singen Chöre aus Evessen.

Daran solltet ihr denken:

- Kommt in Fahrgemeinschaften, denn der Parkraum ist knapp!
- Bringt einen Becher für den Punsch mit.
- Zieht euch alte Sachen an, falls die Fackeln kleckern.
- Sehr sinnvoll: Warnwesten anziehen!
- Lasst eure Handys aus, damit das Netz für die Organisatoren frei bleibt.
- Bringt eine Tüte zum Entsorgen der Fackel mit. Wenigstens wir sollten keine Altlasten liegen lassen.
- Bitte beachtet die allgemeinen Verkehrsregeln!